

Netzwerk Demenz Hemer e.V.

Neu:

**Bereitschaftsdienst - Liste
von geschulten Ehrenamtlichen**

die auf Abruf stundenweise, auch abends und am
Wochenende Menschen mit Demenz während der
Abwesenheit der Angehörigen betreuen.

Eine gute Veranstaltung wird angeboten, ein Arzttermin ist notwendig, es steht eine nette
Einladung an, das Enkelkind hat eine Kindergarten – oder Schulfeste, Freunde laden zum
Abendessen ein...

Es können viele Anlässe sein, die pflegende Angehörige mit einem Gefühl von Wehmut,
Pflichtgefühl, Trauer, auch Zorn, dem Erleben „alleine gelassen sein“ erfüllen...

„Wäre ja schön, aber ich kann sie/ ihn nicht mitnehmen und nicht alleine lassen“...diese oder
ähnliche Seufzer sind verständlich nach oft jahrelanger Sorge und Betreuung eines anvertrauten
Menschen. Wie gerne würde die pflegende Person einmal raus gehen – aber der zu pflegende
Angehörige kann oder sollte nicht alleine zuhause bleiben.

Auch wenn eine Tagespflegeeinrichtung besucht wird, wenn der Pflegedienst regelmäßig kommt,
Familienangehörige helfen – Situationen, in denen keiner aushelfen kann, sind immer mal
gegeben.

Unsere jahrelange Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit
hat uns gezeigt, dass Bedarf nach einem Bereitschaftsdienst besteht.

Das Vorgehen ist einfach:

Sie rufen beim Netzwerk Demenz Hemer , Gudrun Gille unter 02372 1575 an
Sie erhalten Angaben von Frauen und Männern mit Namen und Telefonnummer
Sie rufen Jemanden aus der Liste an und hoffen, dass zu Ihrem gewünschten Zeitpunkt eine der
Personen kommen kann und Sie vereinbaren alles Weitere mit dieser Person.

Alle Ehrenamtlichen sind in der Betreuung von Menschen mit Demenz geschult und sie haben
Erfahrung, Alle sind haftpflichtversichert und sie unterliegen dem Datenschutz.

Die Kosten können über die Leistungen der Pflegeversicherung nach Pflegegrad 1 abgerechnet
werden.